



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion . Bergheimer Str. 88 . 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Würzner
Rathaus

69117 Heidelberg



Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende
Thomas Krczal, stellv. Vors.
Roger Schladitz, stellv. Vors.
Werner Brants
Karl Emer
Reiner Nimis
Michael Rochlitz
Irmtraud Spinnler
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
5.12.07

**Sachantrag zum Tagesordnungspunkt 15 nö, „Abschluss einer Absichtserklärung..“
SPD-Antrag auf Änderungen zur Absichtserklärung: Änderungen rot markiert**

2. Zweiter Spiegelstrich

der EGH eine rechtlich und betriebswirtschaftlich sichere Grundlage für die zügige Durchführung der von ihr geplanten Baumaßnahmen im Vertragsgebiet zur Verfügung zu stellen **im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der Entwicklungsmaßnahme im Gesamten**(die Eckpunkte hierzu ergeben sich aus der dieser Absichtserklärung beigefügten Anlage 2);

3. EGH und die Stadt Heidelberg werden alles Erforderliche für einen wirtschaftlichen, städtebaulichen und sozialen Erfolg des Vorhabens **im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme** unternehmen.

4. Gemeinsames Ziel ist es, familiengerechte Wohnungen zu schaffen. Eigentumsmaßnahmen können in hohem Maße identifikationsfördernd wirken. Nach Maßgabe der künftigen Entwicklungsziele **sollen** diese Maßnahmen **daher neu: gleichwertig mit dem erforderlichen Mietwohnungsbau berücksichtigt werden.** (streichen: „ein besonderer Stellenwert zukommen“) (u.a. im Wege der Bildung von Baugruppen), (streichen: „ohne den gleichfalls erforderlichen Mietwohnungsbau zu vernachlässigen“).

5. Die Stadt Heidelberg wird mit höchster Priorität die Bebauungspläne Fachmarktzentrum und Zollhofgarten, in dessen südlichen Bereich die EGH mit der Bebauung im Frühjahr 2009 beginnen will, erarbeiten. Die Stadt Heidelberg ist bestrebt, auf Grundlage der bestehenden Konzepte die derzeitige Erschließungsplanung zu präzisieren. **Rest streichen:** „sowie das Konzept öffentlicher Raum und die städtebauliche Rahmenplanung fortzuentwickeln und hierbei auch zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit beizutragen.“

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.